jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1973/3/6 3Ob33/73, 5Ob58/73, 7Ob3/75, 5Ob662/78, 1Ob718/78, 1Ob613/79, 2Ob549/79, 1Ob714/79,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 06.03.1973

Norm

ABGB §1041 A6
ABGB §1431
ABGB §1435

Rechtssatz

Die österreichische Rechtsordnung kennt einen allgemeinen Bereicherungsanspruch nicht, sondern knüpft an Forderungen aus diesem Titel besondere, im Gesetz (§§ 1041, 1431, 1435 ABGB) festgelegte Voraussetzungen (SZ 8/67, SZ 31/150).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 33/73
  Entscheidungstext OGH 06.03.1973 3 Ob 33/73
  Veröff: MietSlg 25089
- 5 Ob 58/73
  Entscheidungstext OGH 11.04.1973 5 Ob 58/73
- 7 Ob 3/75
  Entscheidungstext OGH 23.01.1975 7 Ob 3/75
- 5 Ob 662/78
  Entscheidungstext OGH 14.11.1978 5 Ob 662/78
- 1 Ob 718/78
  Entscheidungstext OGH 14.03.1979 1 Ob 718/78
- 1 Ob 613/79
  Entscheidungstext OGH 27.06.1979 1 Ob 613/79
- 2 Ob 549/79
  Entscheidungstext OGH 03.07.1979 2 Ob 549/79
- 1 Ob 714/79
  Entscheidungstext OGH 30.10.1979 1 Ob 714/79
  Veröff: JBl 1980,258 = SZ 52/154

- 7 Ob 802/79
  Entscheidungstext OGH 31.01.1980 7 Ob 802/79
  Beisatz: Nicht jeder vom wirtschaftlichen Standpunkt im Vermögen des Beklagten eingetretene Vermögenszuwachs erfüllt daher jene Tatbestände die das bürgerliche Recht als Bereicherung betrachtet und zu einem selbständigen Verpflichtungsgrund erhebt. (T1) Veröff: SZ 53/20
- 4 Ob 337/80
  Entscheidungstext OGH 29.04.1980 4 Ob 337/80
  Auch
- 8 Ob 530/84
  Entscheidungstext OGH 21.02.1985 8 Ob 530/84
  Veröff: ZfRV 1987,53 (Hoyer)
- 7 Ob 543/95
  Entscheidungstext OGH 13.09.1995 7 Ob 543/95
  nur: Die österreichische Rechtsordnung kennt einen allgemeinen Bereicherungsanspruch nicht. (T2) Veröff: SZ 68/162
- 7 Ob 237/06p
  Entscheidungstext OGH 23.10.2006 7 Ob 237/06p
  Vgl aber; Beisatz: Wegen der Grundlagenverwandtschaft zwischen Kondiktionen und Verwendungsklage ist eine scharfe Trennung weder stets möglich noch auch (insbesondere wegen der Gleichheit der Folgen) erforderlich. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0020185

Dokumentnummer

JJR_19730306_OGH0002_0030OB00033_7300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at